Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 15 (2008)

Heft: 164

Vorwort: Editorial

Autor: Stieger, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

saiten

IMPRESSUM: Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin 164. Ausgabe, Januar 2008, 15. Jahrgang, erscheint monatlich

Herausgeber: Verein Saiten, Verlag,
Oberer Graben 38, Postfach, 9004 St.Gallen
Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77, Mo-Fr, 9-12 Uhr
Redaktion: Sabina Brunnschweiler, Johannes Stieger
redaktion@saiten.ch.

Verlag/Anzeigen: Richard Zöllig, verlag@saiten.ch Sekretariat: Christine Enz, sekretariat@saiten.ch Gestaltung: Adrian Elsener, elsener@eisbuero.ch Anna Frei, rabauck@yahoo.de

Anna Hret, rabauck@yahoo.de
Redaktionelle MitarbeiterInnen. Text: Marcel Bächtiger,
Susan Boos, Rolf Bossart, Kurt Bracharz, Sina Bühler, Richard Butz,
Bettina Dyttrich, Marcel Elsener, Hans Fässler, Martin Fischer, Carol
Forster, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Eva Grundl,
Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl,
René Hornung, Ralph Hug, Daniel Kehl, Thomas Knellwolf, Andreas
Kneubühler, Fred Kurer, Noëmi Landolt, Manuel Lehmann, Sandra Meier,
Melissa Müller, Peter Müller, Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe
Reichen, Shqipton Rexhaj, Adrian Riklin, Marv Riklin, Roman Riklin,
Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin
Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamanig, Barnaby
Skinner, Yves Solenthaler, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Florian
Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Bettina Wollinsky

Fotografie, Illustration: Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Tine Edel, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Juri Schmid, Michael Schoch, Tobias Siebrecht, Manuel Stahlberger, Felix Stickel, D-J Stieger, Lukas Unseld

Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler, Peter Dörflinger (Präsident), Gabriela Manser, Adrian Riklin, Rubel Vetsch Vertrieb: 8 davs a week. Rubel Vetsch

Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch Druck: Niedermann Druck AG, St.Galler

Anzeigentarife: siehe Mediadaten 1. 2005

Abonnemente: Standardabo Fr. 60.-, Unterstützungsabo Fr. 90.-, Gönnerbeitrag Fr. 250.-, Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch Internet: www.saiten.ch

© 2008, Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

EDITORIAL 3 ZURICH SCHNITTANNET ZUKMWFTS FONDS HEWERBE KUNSTLE TEXTIL - INDUSTRIE VAMANA STADT/SA STIFTSBIRLLOTHER CÜDKULTUR TIEFGARAGE ENGADIN KATHRIN HILBER RIBLIOTHER HANG SCHINID MISTRAHLUNG KUNSTHUSENL KMNKLE KATRIN MEIER ANNEXBAL KUNSTVEREIN HP HULLER UNTERWÄSCHE BEVOLKERUNH BENNO AROSSMANIL STIFTUNG ST. GALLER MUSEEN KLANGHAMS TO AGENBURG ZBB KUNT HALLE KINOK LOKREMISE THEATER GASTRO

Im Februar 2007 hatte der Kanton St.Gallen das Resultat des Kubi-Prozesses präsentiert und vier Projekte bekannt gegeben: «Buchgängerzone» (Bibliothek), «Blingbling» (Textilmuseum), «Continuum Mobile» (Kunstmuseum) und «Themen und Häuser» (Naturmuseum, Lokremise). Im September darauf trat die neue Leiterin des Amtes für Kultur, Katrin Meier, ihre Stelle an; Ende November, an einer Pressekonferenz zu den kantonalen Kulturprojekten, übergab ihr Hans Schmid offiziell das Amt. Der Kanton informierte an der Veranstaltung zudem, wo er sich künftig in der Stadt St. Gallen kulturell engagieren will, und was aus den Kubi-Plänen wird:

Das Kunstmuseum soll im Stadtpark bleiben und auch den vom Naturmuseum beanspruchten Platz erhalten. Dieses soll im Gegenzug beim Botanischen Garten einen Neubau erhalten. Für beide Häuser wird – und das hat am meisten Überraschen ausgelöst – weiterhin die Stadt zuständig sein. Hingegen hat der Kanton mit dem Textilmuseum Grosses vor; es soll ein Museum mit internationaler Ausstrahlung werden. Auch beim Bibliothek-Projekt gibt das kulturelle Amt für Kultur weiterhin die Marschrichtung an und hat an der Pressekonferenz die favorisierten Standorte vorgestellt: Postgebäude am Bahnhof oder Geschäftshaus Union. Zudem will der Kanton die Lokremise mit zugehörigem Badhaus kaufen.

Haben Sie den Überblick behalten? Saiten schaut sich im Januarheft die Auslegeordnung nochmals genauer an. Wir fragen etwa nach, welches der richtige Standort für die Bibliothek ist oder wie stark die Textilbranche beim künftigen Museum mitredet. Und wir wagen ein Porträt der neuen Leiterin des Amtes für Kultur. Johannes Stieger

Cover: Martin Benz, 1971, Lehrer an der Heilpädagogischen Schule in St.Gallen, hat mit seiner Lochkamera Knotenpunkte der Stadt St.Gallen fotografiert: mit einer selbst gebastelten 30 auf 40 cm grossen Schachtel. Aufnahmen mit der Lochkamera verlangen lange Verschlusszeiten. Fürs Titelbild von der Hauptpost in St.Gallen hat der Fotograf um 13 Uhr das Loch in der Schachtel geöffnet und das gewölbte Fotopapier auf der Rückwand bis 13.20 Uhr beleuchtet. Menschen in ihrer Flüchtigkeit sind nicht mehr sichtbar.



Neu im Netz: Saiten baut den Auftritt im Internet aus. Ab 1. Januar ist die neue Seite aufgeschaltet: mit neuer Gestaltung, mehr Inhalten und einem ausgebauten, interaktiven Kulturkalender. Freuen Sie sich mit uns und klicken Sie rein: www.saiten.ch Stadt St.Gallen Sportamt







